

[7008.] Zur Zahlungsliste.

1) Sogenannte Ueberträge kann ich nicht gestatten.

2) Saldoreste müssen bis Ende Juni in Leipzig bezahlt sein.

3) Zahlungen, welche statt an mich irrtümlich an Hrn. A. Stein (Riegel'sche Buchhandlung) in Potsdam geleistet wurden, sehe ich als nicht geschehen an; desgleichen dürfen keine Compensationen des mich treffenden Saldo mit Forderungen an Hrn. C. Beelitz (Riegel'sche Buch- und Kunsthandlung) hier stattfinden, da ich zu diesem Geschäft in gar keiner Beziehung mehr stehe.

Handlungen, welche diese Bedingungen nicht innehalten würden, mögen sich über Störungen in dem laufenden Rechnungsjahre nicht wundern.

Riegel's Verlag in Berlin.

[7009.] Wiederholt bitte ich die Herren Verleger zu beachten, daß ich in der Regel Nova unverlangt nicht annehme; nur wenige Firmen, welche speciell darum ersucht wurden, machen davon eine Ausnahme.

Wer mir sonst unverlangt Nova sendet, muß sich es gefallen lassen, daß die Sendungen mit Spesen nachnahme retour gehen. Es ist diese Maasregel in Rücksicht der weiten Entfernung und der vielen Nova, für die ich hier keinen Wirkungskreis habe, nur ein Act der Selbsterhaltung und kann mir gewiß nicht übel gedeutet werden.

Hermannstadt, den 22. April 1860.

Theodor Steinhausen.

[7010.] Bitte!

Die mir von vielen Seiten zugesagten Beilagen für die hiesige Zeitung ersuche die Herren Verleger mit meiner jetzigen Plagfirma:

Hofbuchhandlung von Moriz Fels
gef. drucken zu lassen.

Achtungsvollst

Dessau, im April 1860.

Moriz Fels,
Hofbuchhändler.
Kue'sche Buchhandlung.

[7011.] Wiederholt

mache ich bei der bevorstehenden Abrechnung auf meine früheren Anzeigen aufmerksam, daß der Verlag von R. Siegler hier im August v. J. nebst Disponenden und Saldovorträgen an mich übergang und deshalb alle denselben betreffenden Remittenden, Disponenden und Zahlungen an mich zu richten sind.

Ergebenst

Leipzig, im April 1860.

Wilhelm Violet.

[7012.] In französischen Journalen sind Aufsätze der Gräfin Dora d'Istria erschienen. Die betreffenden Herren Verleger werden um Zusendung eines Exemplars der diese Aufsätze enthaltenden Nummern ersucht.

Siegmond Bremer
in Stralsund.

[7013.] Avis für Verleger!

Joseph Strauß in Bockenheim empfiehlt sich zum Ankauf von Restauslagen von Jugend- und belletristischen Schriften, Stahlschweren, sowie sonstiger populärer Artikel. Kleinere Partien mit erweitertem Rabatt werden auch berücksichtigt. Offerten erbittet direct mit Post, Musterexemplare durch den Commissionär.

[7014.] **Maculatur**
in größerer Quantität kauft gegen baar
S. Jourdan in Mainz C. 89.

[7015.] Die
Buchdruckerei
von
Eugen von Sobbe
in
Salzkotten

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur prompten, eleganten und billigsten Herstellung von Werken in occidentalschen und orientalschen Sprachen, sowie auch zur Ausführung aller Accidenz-Arbeiten in geschmackvollster Typographie. Auf Verlangen übernehme ich auch die Besorgung von Papier und Buchbinderarbeiten, sowie gegen billigste Berechnung die Versendung bei mir gedruckter Werke. — Die sorgfältige und umfassende Einrichtung meiner Buchdruckerei setzt mich in den Stand, auch größere Aufträge in kürzester Zeit prompt und billig auszuführen. — Lieferung franco Leipzig, Berlin, Frankfurt, Hamburg &c. Die Correcturen werden entweder hier kostenfrei besorgt, oder franco an die Herren Autoren besorgt, deren Auslagen für Porto ich vergüte. Zahlung bei mir-bekanntem Geschäftsbetrieb halbjährig, nach Umständen zu jeder Ostermesse. Für Alles leiste ich Garantie.

[7016.] Die
Kunst-Anstalt
von
Alexander Alboth
in Leipzig

erlaubt sich, die zur Ostermesse hier anwesenden Herren Buchhändler auf die neueste Probe ihrer Leistungen, einen während der Messe in der Buchhändlerbörse zur gefälligen Ansicht ausgestellten sehr großen Stahlschiff aufmerksam zu machen, dessen Ausführung über 2 Jahre in Anspruch genommen hat.

Uebnahme aller in Stahls- und Kupferstich und Holzschnitt auszuführenden Arbeiten, deren Druck von der mit dem Atelier zugleich verbundenen Stahls- und Kupferdruckerei auf das prompteste und billigste besorgt wird.

[7017.] Von mehreren
größeren gestochenen Platten
wünscht der Kupferstecher entweder größere Partien von Abdrücken, oder die Platten selbst zu verkaufen, deren Sujets dieselben zu
Prämien-Blättern

ganz vorzüglich geeignet machen. Probeabdrücke stehen auf Verlangen zur Ansicht zu Gebote, und wollen bezügliche Anfragen unter Chiffre Rtg. durch Herrn Karl Göpel in Stuttgart in Franco-briefen oder auf Buchhändlerwege vermittelt werden.

[7018.] Den Herren Buchhändlern offeriren wir:

Schul-Apparate,

ganz complet, und inclusive der angegebenen Preise mit sorgfältigster Verpackung:

Apparat nach Professor Dr. Stöckhardt's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4½ \mathfrak{f} , derselbe größer und vollständiger à 8 \mathfrak{f} .

Apparat nach Dr. Crüger's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4½ \mathfrak{f} , derselbe größer à 8 \mathfrak{f} .

Apparat nach Dr. Crüger's „Schule der Physik“. Einfacher Apparat à 5 \mathfrak{f} , derselbe größer à 12 \mathfrak{f} .

Einzelne Apparate mit 12½ % Rabatt; — 6 Stück mit 15%; — 12 Stück mit 20% Rabatt, gegen baar.

Fabrik chemischer und physikalischer Apparate
von

Gressler & Co. in Berlin.

Unsere vollständige Preisliste über: Chemische, physikalische, pharmaceutische, galvanische, elektrische, meteorologische Apparate und Geräthschaften, Chemikalien, Reagentien, Mineralien &c. 116 Seiten in Octav, nebst sauber lithographirten Abbildungen, steht à ½ \mathfrak{f} mit 25% Rab. zur gef. Verfügung.

[7019.] Ankündigungen

und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:

Monatschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 \mathfrak{S} .)

Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1½ \mathfrak{S} .)

Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 \mathfrak{S} .)

Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 \mathfrak{S} .)

Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 \mathfrak{S} .)

Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1½ bis 3 \mathfrak{f} .

Berlin. Julius Springer.

[7020.] Inserate
für die Sächsische Dorfzeitung,
Auflage 5500,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 \mathfrak{R} . Gebühren für 3700 Beilagen (bei der Postversendung sind solche ausgeschlossen) 3 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{R} .

Friedrich Fleischer in Leipzig.